Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 3: **Valerio Olgiati et cetera**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

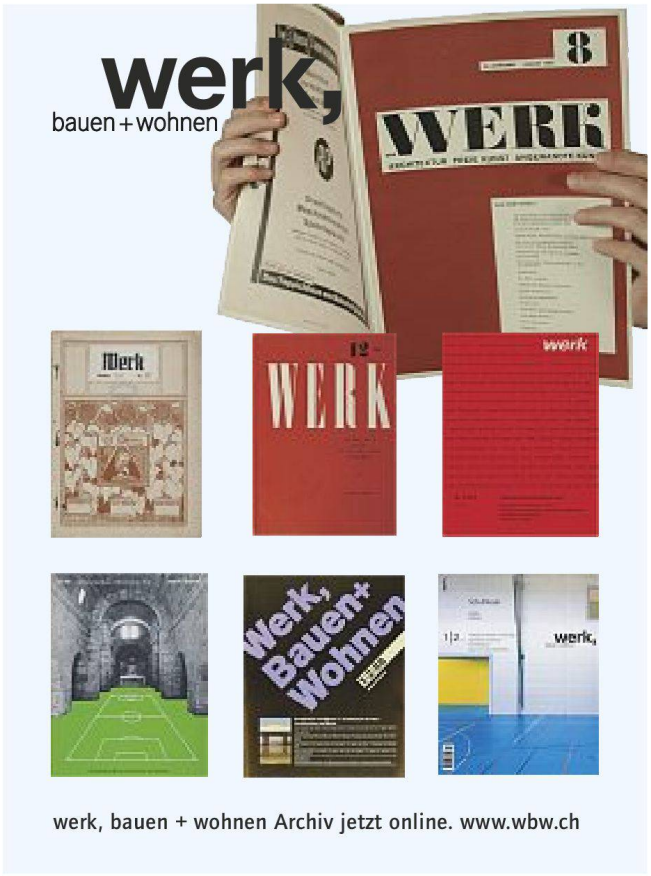
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



werk, bauen + wohnen Archiv jetzt online. www.wbw.ch

Aus einem anderen Blickwinkel studieren
Informationsabende

Master of Science in Engineering
22. April 2009, 18 Uhr
Anmeldung unter +41 34 426 41 74

Bachelor of Arts in Architektur
Bachelor of Science in Bauingenieurwesen
23. April 2009, 18 Uhr
Anmeldung unter +41 34 426 41 01

Master of Arts in Architecture
30. April 2009, 18 Uhr
Anmeldung unter +41 34 426 41 74

Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau

www.ahb.bfh.ch



Peter Sulzer: Jean Prouvé
Œuvre complète/Complete works,
Volume 4: 1954–1984
385 S. ca. 1000 Abb., Fr. 169.–/€ 107.–
2008, 24 x 30 cm, geb.
Französisch/Englisch
2008, Birkhäuser Verlag, Basel
ISBN 978-3764324728

Begleitet von Texten von Peter Sulzer und ergänzt mit neuen Fotografien von Erika Sulzer-Kleinemeier liegt hier nun, wiederum streng chronologisch gegliedert, eine Dokumentation der Werke der letzten dreissig Jahre im Leben des französischen Konstrukteurs vor. Nach dem Verlust der Leitung seiner Werkstätten in Maxéville im Jahr 1953 war Jean Prouvé im Folgejahr nach Paris gezogen, wo er später auch lehrte und weiter entwarf: sein eigenes Haus in Nancy, Tankstellen, Fassadensysteme oder einen Radarturm. Auch dieser vierte Band ist gezeichnet von einem grossen Respekt für das Detail und für das Werk von Jean Prouvé, mit dem der Autor auch persönlich bekannt war, als Gesamtheit. Die neu gemachten Farbbilder im Vorspann zum detailgerechten Katalog in schwarz/weiss erleichtern den Einstieg in das umfangreiche Werk. Das Dokumentieren der vielen Zeichnungen, Projekte, Strukturen, Bauten und Möbel von Jean Prouvé scheint beinahe ein Lebenswerk in sich zu sein, und ist mit diesem vierten Band in der Reihe des Birkhäuser Verlags nun abgeschlossen. *svf*



Herbert Oberholzer
Bauten und Projekte 1963–2007
328 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.,
Fr. 88.–/€ 54.–
2008, 22 x 29 cm, gebunden
Verlag Niggli AG, Sulgen
ISBN 978-3-7212-0641-8

Herbert Oberholzer, 1938 in Uznach geboren, Sohn und Enkel von Zimmermeistern, war und ist nicht nur leidenschaftlicher Architekt, sondern engagiert sich seit seinem Studium am Technikum Luzern auch aktiv in seinem sozialen Umfeld, in Kirche, Schule und Politik. Neben Wohnbauten und öffentlichen Bauaufträgen für Bildung, Sport, Dienstleistung und Soziales, vorwiegend in der Ost- und Zentralschweiz situiert, plante und betreute er in karitativem Einsatz auch zahlreiche kirchliche und soziale Projekte in Afrika. Seit den späten 80er Jahren setzt er sich intensiv mit Fragen der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz auseinander, Ausdruck einer Verantwortung gegenüber der Umwelt, die auch alle seine Bauten prägen. Luzius Lehnherr, langjähriger Freund, Bauherr und politischer Mitstreiter, skizziert das vielfältige Wirken Herbert Oberholzers, Hansruedi Preisig würdigt das architektonische Schaffen. Erschienen in der nun auf 15 Bände angewachsenen Reihe «Monografien Schweizer Architekten und Architektinnen» wird mit dieser Publikation ein weiterer interessanter Vertreter der Nachkriegsgeneration vorgestellt. *rh*